

"der appenzellerin [=Appenzeller, Lebkuchenbäckerin in Zug]	... ²	
dem alten Schikher [=Schicker, von Zug]		20 ss"
"Zalt"		
"der alten wäberin [=Weber] veltscheinen [d.h. von Feleschen, Gem. Zug]		10 ss"
"Zalt"		
"des alten haberers [=Haberer, von Zug] Fr.		10 ss"
"Zalt"		
"dem babj Turner [von Zug?] geben der alten appen- zellerin Zebringen		12 ss"
"Zalt"		
"Frantz Acherman[n]s Fr. [Agatha Schumacher , beide von Zug]		10 ss
widerumb einer Fr. by dess Achermans		9 ss"
"Zalt"		
"[Der] Underweybel [der Stadt Zug, Jakob S t o c k l i n hat zu Gunsten der nachfolgend Genannten?] empfangen"[:]		
"Conradt Burgers [von Zug?] khind		20 ss
Stoffel Hersters [von Zug] khindt		20 ss
Paulj Eglis [von Zug] säligen [Kind?]		20 ss
Treyers [=Träher, von Zug] säligen khind		20 ss
Suris [=Suri, von Zug] säligen khind		20 ss
weltelj [=Wolti, von Zug]		12 ss
Jtem einer armen Fr.		3 ss
S. ^a	5 gl.	6 ss"

1)

2) Betrag fehlt

 AH 128, 213^F (aufgeklebt)

137

1642 Oktober 17.

A

"VERZEICHNUSS WASS UNDERSCHRIBNE PERSONEN BY HANSS FEYSS
[=FEISS, GASTWIRT? IN ZUG] VERZERTH DA SYE WÄGEN HOUBTMAN
[HANS] MÄNERS [=MENNER]¹ VOR STATT UND AMMBT[SRAT] GSYN"

"[Sdt.] Beat **Müller**²
[Richter] Osswaldt **Bachman[n]** [von Baar]
Be[a]tt **Ut[t]inger** [von Zug]
Fendrich [Hans] Keyser [=Keiser] Jm sta[a]d [in Zug]
Thrumenschlacher **Usters** [von Baar] Sohn [Vorfähnrich]

[Wachtmeister] Hanss Nussboumer [=Nussbaumer] von
Egerj [=Aegeri]

Suma aller Zerung 11 gl. 16 ss
dass sol Jmme uss geheiss H. Ammans [von Stadt und Amt Zug, Beat II.
Zurlauben] uss des houbt. mäners guott Jn kurtzem zaltt werden.
Act. den ... ano 1642."

"dass soll der Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph B r a n
d e n-
b e r g] quotmachen uss dess Menners buoss".

"[gez.] Landtschryber [Adam] **Signer** Zug"

1) s. Zurlaubiana AH 68/23 Pt. 2 sowie ebenda spez. AH 95/123

2) Dieser wie auch alle nachfolgenden Personen finden sich ebenda AH 68/23
Pt. 2.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 213^v (aufgeklebt)

138

[1632]

A

ABRECHNUNG [VON UNBEKANNT ZUHANDEN DES AMMANNS VON STADT UND
AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"dem wirt Zum engel [in Baden, Bernhard **Wegmann**]

Zalt 65 gl.

daran hatt her Ammen Zur lauben verzert 52 gl.

die ubrigen 13 gl. hatt ehr Zuo verzeren uff die
dagsatzig¹ so künftig den ersten dag augsten wider-
um zuo baden an gedreten wird werden

dem fendrich **stocker** uff dhein ... [?]² 1 gl.

einem buoben so heren Ammens Zurlauben Rechnung
bracht gen 10 ss

dem unterschriber [der Grafschaft Baden?] so dz

ehrbeinig geld [für Stadt und Amt Zug] bracht nach
gwonheit die unnütz gen 1 Richsdaler

aller Lantvögten [in den Gemeinen Herrschaften]

diener gen 4 gl.

18 ss hatt lantvogt uss Rithal [=Rheintal, Hippo-
lyt **Bronbüler**] Zuo wenig geben

alless in suma 72 gl. 23 ss"

"N.a 62½ ggl. Geld Zürich"

1) Gemeint ist die Tagsatzung der XI Orte - XIII ausg. GL und AP - vom 1.
August 1632 in Baden, s. EA V 2, 703 (Nr. 600). Stadt und Amt Zug sollte
dabei tatsächlich durch Zurlauben vertreten sein.